

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-50 + 52/2019 16. Ergänzung

Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	11.02.2021

Anträge der CDU- und FWG-Fraktion vom 1. März 2019 betr. Stellplätze im Bereich obere "Holzhäuser Straße" und "Enge Gasse" bzw. Errichtung einer Parkplatzfläche (Parkpalette) im Bereich zwischen Holzhäuser Straße 3 und 7

a) Erläuterung:

Die Anträge der CDU- und FWG-Fraktion wurden in der Stadtverordnetensitzung am 15. März 2019 beraten.

Die Beschlüsse lauteten:

Der Magistrat wird gebeten, alternativ zur abgelehnten Planung von Stellplätzen im Rahmen des Bauvorhabens „Multifunktionshaus Marktplatz 15“, eine Umgestaltung und Erweiterung, auf Basis des vorhandenen Parkraumkonzeptes, im Bereich obere „Holzhäuser Straße“ und „Enge Gasse“ prüfen zu lassen.

Eine Erweiterung der vorhandenen Parkplatzfläche in Richtung Enge Gasse und ggf. unter Einbeziehung von Grundstücksteilen der rückwärtigen Grundstücksfläche Obertorstraße 1 ist dabei in Betracht zu ziehen. Ebenfalls sollte bei den Überlegungen die Überbauung der entstehenden Gesamtparkfläche mit einer 2. Parkebene auf dem Niveau Enge Gasse einbezogen werden.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten, alternativ zur abgelehnten Planung von Stellplätzen im Rahmen des Bauvorhabens „Multifunktionshaus Marktplatz 15“ die Errichtung einer Parkplatzfläche (Parkpalette) im Bereich zwischen Holzhäuser Straße 3 und 7 zu prüfen.

Der derzeitige Sachstand ist:

Das Planungsbüro PLF, Kassel, wurde beauftragt, Gestaltungsvarianten für den neu entstandenen Freiraum im Bereich Holzhäuser Straße / Enge Gasse zu skizzieren, die als Grundlage für den Diskussionsprozess dienen können.

Gemeinsam mit den Planern fand am 12.11.2020 ein Auftaktermin statt, in dessen Rahmen die Situation vor Ort, die Flächenpotentiale und denkbare Varianten für die Anordnung von Stellplätzen thematisiert wurde. Der gesamte Bereich wird nun zunächst vermessen und dreidimensional aufgenommen, um eine Variantendiskussion auf realistischen Grundlagen zu ermöglichen.

Die vorgesehene Planungswerkstatt wird daher erst im ersten Quartal 2021 stattfinden können, soweit das aktuelle Infektionsgeschehen eine solche Zusammenkunft im sinnvollen Rahmen zulässt.

.